

ANTRAG

der Fraktionen der SPD und CDU

Pädiatrische Versorgung und Geburtshilfe sichern

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag stellt fest:

Alle Menschen - gleich welchen Alters - haben ein Anrecht auf einen flächendeckenden Zugang zu einer guten medizinischen Versorgung. Dies gilt dementsprechend auch für die kinder- und jugendmedizinische Versorgung. Gleichmaßen muss es ein gutes geburts-hilfliches Angebot geben. Generell müssen sich alle Leistungserbringer bei der Übernahme von Versorgungsaufträgen bewusst sein, dass sie auch für dessen ganzheitliche Umsetzung langfristig Verantwortung übernehmen. Eine Konzentration lediglich auf profitable Versor-gungsbereiche ist nicht hinzunehmen.

II. Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. im Sinne der Maßgaben aus Ziffer I einen Bericht zur zukünftigen flächendeckenden medizinischen und geburtshilflichen Standortentwicklung und -sicherung in Mecklenburg-Vorpommern vorzulegen.
2. den Beschluss bzw. den Vollzug von ggf. zwischenzeitlich für die Standorte Crivitz und Parchim vorgesehenen Strukturveränderungen unverzüglich und bis auf Weiteres zu stoppen.
3. mit den Klinikbetreibern der Krankenhäuser in Parchim und Crivitz sowie mit allen Planungsbeteiligten schnellstmöglich die Gespräche wieder aufzunehmen und dabei darauf hinzuwirken, dass die medizinischen Versorgungsangebote an den Standorten in Parchim und Crivitz durch eine forcierte Personalgewinnung und auch durch die Nutzung innovativer Versorgungsmodelle fortgeführt werden.
4. dem zuständigen Ausschuss des Landtages über die Ergebnisse bezüglich der Situation in Parchim fortlaufend Bericht zu erstatten.

Thomas Krüger und Fraktion

Vincent Kokert und Fraktion